

Theorie 2.3 VSV: Einführung in die Wahrnehmungspsychologie

Wahrnehmungspsychologische Phänomene im Kontext der gestalterischen Praxis

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Design > Bachelor Design > Knowledge Visualization > 2. Semester

Nummer und Typ	BDE-BDE-T-VS-2003.20F.001 / Moduldurchführung
Modul	Theorie 2. Semester VSV
Veranstalter	Departement Design
Leitung	Jessica Schläpfer Anita Dettwiler Jasmin Huber
Zeit	Mo 24. Februar 2020 bis Mo 25. Mai 2020 / 10:30 - 12:30 Uhr
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Keine besonderen Vorkenntnisse notwendig. Mitgebracht werden sollte die Begeisterung, Inhalte vermitteln zu wollen. Das Interesse an konzeptionellem Denken und an theoretischen Texten, um daraus Rückschlüsse für die eigene praktische Arbeit zu ziehen, wird vorausgesetzt.
Lehrform	Seminar, Referate und Mentorate. Gemeinsames Besprechen der wahrnehmungspsychologischen Grundlagen, dialogisches Erarbeiten der Inhalte, um sie für die Praxis greifbar zu machen. Reflexion und Anwendung durch Verknüpfung mit dem Praxismodul 2030.
Zielgruppen	BA-Theoriemodul vertiefungsspezifisch für Studierende im 2. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Grundkenntnisse der Wahrnehmungspsychologie. Rückschlüsse auf die Produktion von Bildern unter dem Gesichtspunkt der Wahrnehmungspsychologie. Anwendung und Überprüfung im Praxismodul 2030.
Inhalte	Gegenstand dieser Vorlesung ist eine Einführung in die Wahrnehmungspsychologie. Erläutert werden die Grundzüge der visuellen Wahrnehmung, im speziellen die Farb-, Form- und Tiefenwahrnehmung. Im Weiteren wird die Gestalttheorie, Aspekte der Aufmerksamkeit und die neurobiologischen Gesetzmässigkeiten der visuellen Kognition besprochen. Zudem wird Wahrnehmungspsychologie durch Bildtheorie und –analyse ergänzt. Reflexion der Grundlagen anhand eigener gestalterischer Arbeiten in Verknüpfung mit dem Modul 2030.
Bibliographie / Literatur	- Allesch, Christian G. (2006): Einführung in die psychologische Ästhetik. Wien: WUV - Anderson, John R. (2013): Kognitive Psychologie. Heidelberg: Springer. - Ditzinger, T. (2006). Illusionen des Sehens. Eine Reise in die Welt der visuellen Wahrnehmung. München: Spektrum. - Doelker, Christian (2002): Ein Bild ist mehr als ein Bild. Zürich: Klett-Cotta - Engel, Andreas K. & Singer, Wolf (1998): Neuronale Grundlagen der Gestaltwahrnehmung in: Spektrum der Wissenschaft, Dossier: Kopf oder Computer - Gazzaniga, M. (2016): Cognitive Neuroscience: The Biology of the Mind. New York: Norton - Goldberg, Bruce E. (2015): Wahrnehmungspsychologie – Der Grundkurs. Heidelberg: Springer. - Lidwell, W., Holden, K., & Butler, J. (2004). Design die 100 Prinzipien für

erfolgreiche Gestaltung. München: Stiebner

- Müller, Marion, G. & Geise, Stephanie. (2015): Grundlagen der visuellen Kommunikation. Konstanz: UVK.

- Netzwerk Bildphilosophie (Hrsg.) (2014): Bild und Methode – Theoretische Hintergründe und methodische Verfahren der Bildwissenschaft. Köln: Herbert von Halem

- Schuster, M. (2000): Kunstpsychologie: Kreativität – Bildkommunikation – Schönheit. Hohengren: Schneider

- Singer, Wolf (2002): Gestaltwahrnehmung: Zusammenspiel von Auge und Hirn. In: Kettenmann, H & Gibson, M.: Kosmos Gehirn. Berlin: Neurowissenschaftliche Gesellschaft e.V. & BMBF.

- Zeki, S. (2003): Inner Vision – An Exploration of Art and the Brain. Oxford: University Press

Leistungsnachweis /
Testatanforderung

Anwesenheit mind. 80%.

Bewertet werden:

- Inhaltliche und mündliche Teilnahme während des Seminars
- Teilnahme an der Kritik im Plenum der anderen Studierenden
- Übungen/Hausarbeiten
- Referate nach Absprache, einzeln oder in Zweiergruppen
- Leitung der Diskussion und Kritik nach dem Referat, Abgabe eines schriftlichen Manuskriptes.

Termine

Montags vom 24. Februar bis 25. Mai 2020, Schlusspräsentation im Praxismodul:
Dienstag, 2. Juni 2020.

Kein Seminar an folgenden Terminen:

13./20. April 2020

Selbststudium an folgenden Terminen:

4. Mai, 11. Mai, 25. Mai

Dauer

10:30 bis 12:30 Uhr

Bewertungsform

Noten von A - F

Bemerkung

Während des Unterrichts sind Handy und Laptop auszuschalten.